



Pressemitteilung

Berlin, 15.11.2022

Senatorin dankt dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) und seinen Mitgliedern: „In diesem Jahr wurde ÖPNV-Geschichte geschrieben“

Berlins Mobilitätssenatorin äußert in einem Brief an den VBB, seine Mitarbeitenden und Mitglieder ihre Anerkennung für das hohe Engagement bei der Umsetzung der neuen Tarife

Berlins Mobilitätssenatorin Bettina Jarasch hat sich beim Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB), seinen Mitarbeitenden und den beteiligten Verkehrsunternehmen für das Engagement bedankt, mit dem die extrem fordernden Umstellungen auf komplett neue Tarifangebote wie das 9-Euro-Ticket, das 29-Euro-Abo sowie künftig das 9€-Sozialticket und das bundesweite „Deutschlandticket“ für 49 Euro umgesetzt und vorbereitet wurden.

„Mit dem 9-Euro-Ticket wurde diesen Sommer eine Revolution angestoßen, die mit dem jüngsten Beschluss des Bundes und der Länder zum Deutschlandticket nachhaltige Auswirkungen auf den Öffentlichen Personenverkehr hat“, schrieb Jarasch in einem Brief an die VBB-Geschäftsführung, der an diesem Dienstag abgeschickt wurde. „Viele Menschen in ganz Deutschland haben eine neue Freiheit erlebt. Auch Menschen mit wenig Geld erhielten die Möglichkeit, günstige Ausflüge im ganzen Land zu unternehmen.“

Allein für das 29-Euro-Abo konnten BVG und S-Bahn gemeinsam mehr als 170.000 Neuabschlüsse verzeichnen. Die Senatorin dankte dem VBB und seinen Mitgliedern ausdrücklich für diese Leistung: „Dieser Erfolg ist auch Ihr Erfolg. Denn der öffentliche Verkehr funktioniert nur aufgrund Ihrer hervorragenden Arbeit.“ Die Senatorin hob hervor, dass die extrem kurzfristig umzusetzenden Tarifangebote, die ansonsten monatelanger Vorarbeiten und Abstimmungen bedürfen, und die gestiegenen Fahrgastzahlen in allen Bereichen der Verkehrsunternehmen für eine außerordentlich hohe Belastung gesorgt hätten - zusätzlich zu hohen Krankenständen.

Bettina Jarasch: „Was Sie unter diesen Umständen in den vergangenen Monaten geleistet haben und noch immer leisten, ist großartig. Dafür spreche ich Ihnen meine größte Anerkennung und meinen herzlichen Dank aus. Sie sorgen dafür, dass Berlin auch in schwierigen Zeiten mobil bleibt. Dass dieses Jahr deutsche ÖPNV-Geschichte geschrieben werden konnte, verdanken wir insbesondere auch Ihnen!“